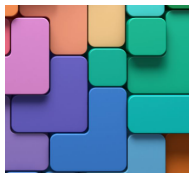


# Familienergänzende Betreuungsstruktur Varen

„Familie, Schule + Betreuung –  
Gemeinsam sind wir stark! Vo Varu, fär Varu!“

Pädagogisches Konzept

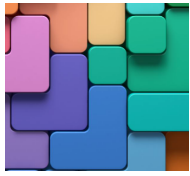




## Inhaltsverzeichnis

<b>Pädagogische Ziele</b> .....	<b>3</b>
<b>Pädagogische Prinzipien</b> .....	<b>4</b>
<i>Werte und Überzeugungen</i> .....	4
<i>Haltung der ErzieherInnen / Bezugspersonen</i> .....	4
<i>Ernährung</i> .....	5
<i>Pflege und Körperbewusstsein</i> .....	5
<b>Lernumgebung</b> .....	<b>6</b>
<i>Bedeutung der Gruppe und Gruppengrösse</i> .....	6
<i>Spiel und Bewegung, Drinnen und Draussen</i> .....	6
<b>Partnerschaft mit Eltern</b> .....	<b>7</b>
<b>Verbindlichkeit</b> .....	<b>7</b>





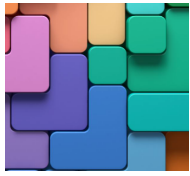
## Pädagogische Ziele

«Kinder entdecken die Welt,  
angespornt von ihrer Neugier,  
aufmerksam begleitet von uns.»

Die pädagogischen Ziele sind darauf ausgerichtet, den Kindern eine ganzheitliche Entwicklung zu ermöglichen und sie auf vielfältige Weise zu fördern, sowohl in ihrer schulischen als auch in ihrer persönlichen Entwicklung.

- ♥ **Förderung der Selbständigkeit:** Ein wichtiges Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Selbstständigkeit zu stärken und lebenspraktische Fähigkeiten zu entwickeln. Dies umfasst das eigenverantwortliche Erledigen von Hausaufgaben, das Organisieren ihres Tagesablaufs und das eigenständige Bewältigen von Alltagssituationen.
- ♥ **Soziale Kompetenzen entwickeln:** Der Hort bietet eine Umgebung, in der Kinder ihre sozialen Fähigkeiten ausbauen können, indem sie in Gruppen interagieren, Konflikte lösen, kommunizieren, kooperieren und Freundschaften pflegen. Das Ziel ist es, die soziale Kompetenz der Kinder zu stärken und ihnen ein positives Gruppengefühl zu vermitteln.
- ♥ **Förderung der individuellen Entwicklung:** Der Hort soll den Kindern die Möglichkeit geben, ihre individuellen Interessen, Stärken und Schwächen zu erkennen und ihre persönliche Entwicklung zu fördern. Dies kann durch gezielte Fördermaßnahmen, individuelle Beratung und Unterstützung sowie die Schaffung einer unterstützenden Lernumgebung erreicht werden.





## Pädagogische Prinzipien

### Werte und Überzeugungen

Die frühe Kindheit hat einen hohen Stellenwert für die gesamte Biografie eines Menschen. Im Bewusstsein dieser grossen Verantwortung, pflegen wir jeden Tag von neuem einen respektvollen Umgang und orientieren uns an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder.

- ♥ **Anerkennung der Individualität:** Das Kind steht im Zentrum und wird als eigenständige Persönlichkeit respektiert. Wir legen grossen Wert darauf, die Stärken und Ressourcen jedes einzelnen Kindes hervorzuheben. Unser pädagogisches Handeln ist ressourcenorientiert mit dem Ziel, das Selbstvertrauen der Kinder zu fördern.
- ♥ **Inklusion und Vielfalt:** Jedes Kind ist wertvoll und gut so wie es ist. Wir achten die individuelle Persönlichkeit und begegnen allen Kindern mit Wertschätzung und Respekt unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status. Wir achten darauf, dass die Kinder diese Werte auch im Umgang mit anderen pflegen.
- ♥ **Lernen durch Erfahrung und Spiel:** Die familienergänzende Tagesstruktur soll den Kindern einen sicheren Rahmen bieten, sowie auch Raum für Exploration sein und somit die natürlichen Interessen der Kinder wecken. Es soll ein Ort sein, wo Kind sein noch möglich ist. Wir bieten den Kindern vielfältige und kreative Aktivitäten an, welche Spass und Freude bereiten sowie die Fantasie anregen. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen. Wir stärken die Gemeinschaft und begegnen einander mit Wertschätzung.
- ♥ **Kooperation und Gemeinschaft:** Wir legen grossen Wert auf eine gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Eltern. Transparenz, Verlässlichkeit, Respekt und eine offene Kommunikation sind uns wichtig. Wir haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und der Familien.

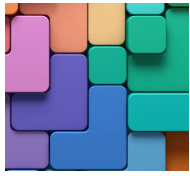
### Haltung der ErzieherInnen / Bezugspersonen

Die Kinder sollen sich wohl und geborgen fühlen können. Dabei ist es wichtig, dass sie eine vertraute Bezugsperson zu haben, welche für sie jederzeit verfügbar ist und auf welche sich das Kind verlassen kann.

Die Stelle der pädagogischen Leiterin der Betreuungsstruktur Varen, wird von einer ausgebildeten Kleinkinderzieherin besetzt. Diese ist während zweidrittel der Zeit präsent und wird in ihrer Arbeit unterstützt von einer Miterzieherin, sowie Personen in Ausbildung und gegebenenfalls einer Praktikantin. Personelle Abwesenheiten wie Krankheiten und Ferien werden von einer Springerin abgedeckt.

Kontaktperson für Anliegen im Zusammenhang mit der familienergänzenden Betreuung ist in erster Linie die pädagogische Leiterin. Bei administrativen Fragen, können Sie sich direkt bei der Gemeinde Varen melden.





## Ernährung

Für uns ist das Essen mehr als nur Nahrungsaufnahme: Essen ist Genuss und soll in erster Linie Freude machen. Sämtliche Mahlzeiten werden mit Hilfe der Kinder zubereitet. Diese bestehen aus vollwertigen und wann immer saisonalen, gesunden Nahrungsmitteln, welche gemeinsam mit den Betreuenden eingenommen werden.

Das gemeinsame Essen hat eine wichtige soziale Bedeutung und fördert die Gemeinschaft. Die ruhige und entspannte Atmosphäre gibt den Kindern Raum sich untereinander auszutauschen. Eine gesunde, ausgewogene, sowie kindergerechte Nahrung ist selbstverständlich. Während des Essens halten wir uns an klare Tisch- und Essregeln. Die Kinder werden ermutigt, alle Lebensmittel auszuprobieren. Selbstverständlich werden dabei Allergien, Unverträglichkeiten, religiöse Gründe oder weitere Abneigungen berücksichtigt.

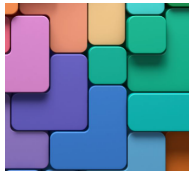
## Pflege und Körperbewusstsein

Auf spielerische Art unterstützen wir das Kind bei der täglichen Körperhygiene. Zur Erhaltung der Zahngesundheit werden nach den Mahlzeiten die Zähne gemeinsam geputzt. Falls gewünscht, zeigen wir den Kindern vor und helfen falls nötig.

Das Hände und Gesicht waschen nach jeder Mahlzeit, sowie das selbstständige An- und Ausziehen fordert das Kind auf, dein eigenen Körper wahrzunehmen und ihm Sorge zu tragen.

Auch die Hygiene der Mitarbeiter ist eine wichtige Voraussetzung zur Umsetzung Hygienerichtlinien in Bezug auf die Arbeit mit Kindern, der Infrastruktur und dem Umgang mit Lebensmitteln.





## Lernumgebung

### Bedeutung der Gruppe und Gruppengröße

Die grosse Chance der familienergänzenden Betreuung ist die Gruppe. Für eine gesunde Entwicklung profitieren Kinder enorm von anderen Kindern. Im Zusammenleben mit Kindern erfährt das Einzelne vielfältige soziale Interaktionsmöglichkeiten. Es schliesst Freundschaften, trägt Konflikte aus, lernt zu teilen und sich behaupten. Von den ErzieherInnen wird das soziale Verhalten beobachtet und je nach Situation Unterstützung geboten. Gemeinsame Erlebnisse und gemeinsames Handeln stärken das Gefühl der Zugehörigkeit.

Wir bieten Betreuungsangebote für verschiedene Gruppen von Kindern an:

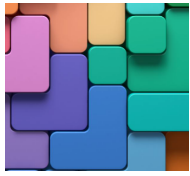
- ♥ **Krabbelgruppe:** In den monatlichen Treffen der Krabbelgruppe können Babies und ihre Eltern gemeinsam spielen, entdecken, sich austauschen und Zeit miteinander verbringen.
- ♥ **Vorschulkinder:** Der Kinderhort bietet Kindern im Vorschulalter die Gelegenheit gemeinsam zu entdecken, zu spielen, und an der frischen Luft auf dem Spielplatz herumzutollen. Eine frische Zwischenverpflegung wird gemeinsam zubereitet. Diese Gruppe umfasst Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt und besteht aus 4-6 Kinder.
- ♥ **Schulkinder:** Für die Kinder der Primarschule Varen wird eine Vor- und Nachschulbetreuung, sowie ein Mittagstisch angeboten. Gemeinsam wird der Tisch gedeckt, gegessen, aufgeräumt und anschliessend auf dem Begegnungs- oder Spielplatz gespielt. Wer möchte darf seine Hausaufgaben selbstständig erledigen oder in der Bücherecke gemütlich Pause machen und Geschichten hören. Diese Gruppe umfasst Kinder im Primarschulalter und besteht aus 6-8, max. 12 Kindern.

### Spiel und Bewegung, Drinnen und Draussen

Beim Spielen setzen sich die Kinder aktiv und kreativ mit der Welt und sich selbst auseinander. Es ist die Hauptbeschäftigung von Kindern. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern weitgehend eins. Kinder brauchen frei verfügbare Zeit und frei verfügbaren Raum, um ihren Spiel- und Lerntrieb intensiv ausleben zu können. Dem tragen wir Rechnung, indem wir den Kindern viel Zeit fürs freie Spiel einräumen und sie dabei aufmerksam begleiten und beobachten und als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

Die Räumlichkeiten bieten den Kindern gleichzeitig die Möglichkeit verschiedener Aktivitäten, sowie einen Rückzugsort. Neben dem Innenraum, bieten der Begegnungs- und Spielplatz viele Möglichkeiten sich im Freien bewegen zu dürfen. Beschäftigungen in Gruppen fördern die Sozial-, Selbst- sowie Sachkompetenz der Kinder.





## Partnerschaft mit Eltern

Wir streben mit den Eltern zusammen eine Erziehungspartnerschaft an, die Eltern aber sind Experten für ihr Kind und werden als solche von uns auch ernstgenommen und wertgeschätzt. Wir versuchen eine einladende, gastfreundliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Eltern von Anfang an willkommen fühlen.

Beide Seiten erleben das Kind in unterschiedlichen Lernumgebungen, darum ist ein regelmässiger Austausch unumgänglich und wichtig. Dieser findet täglich bei der Übergabe (Tür-und-Angel-Gespräche) stattfindenden Elterngesprächen statt. Bei Konflikten sucht die pädagogische Leiterin gemeinsam mit den Eltern nach Lösungen. Bei Bedarf kann die Schulleitung sowie eine andere Fachperson beigezogen werden. Die Betreuungspersonen unterliegen der Schweigepflicht. Bei Verdachtsfällen von Kindesmissbrauch und Kindesgefährdung sind die Mitarbeitenden von der Schweigepflicht enthoben und sogar verpflichtet Verdachtsfälle den entsprechenden Institutionen zu melden.

## Verbindlichkeit

Das Konzept ist verbindlich für alle Mitarbeitenden. Es steht den Eltern, den zuständigen Behörden und den Ämtern zur Verfügung. Je nach Entwicklung der Tagesstruktur, soll sich auch das Konzept kontinuierlich weiterentwickeln, um die Bedürfnisse der Kinder und den sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Ein Elternrat, bestehend aus drei Erwachsenen, begleitet die pädagogische Leiterin und unterstützt diese in ihren Anliegen. Gemeinsam mit der Trägerschaft, der Gemeinde, werden strategische, finanzielle und personelle Anliegen abgesprochen.

Das pädagogische Konzept basiert auf dem «Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz» Wustmann Seiler und Simoni (2016).

Varen, 15. April 2024 Die Gemeinde Varen

